



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Direktionsbereich Klima

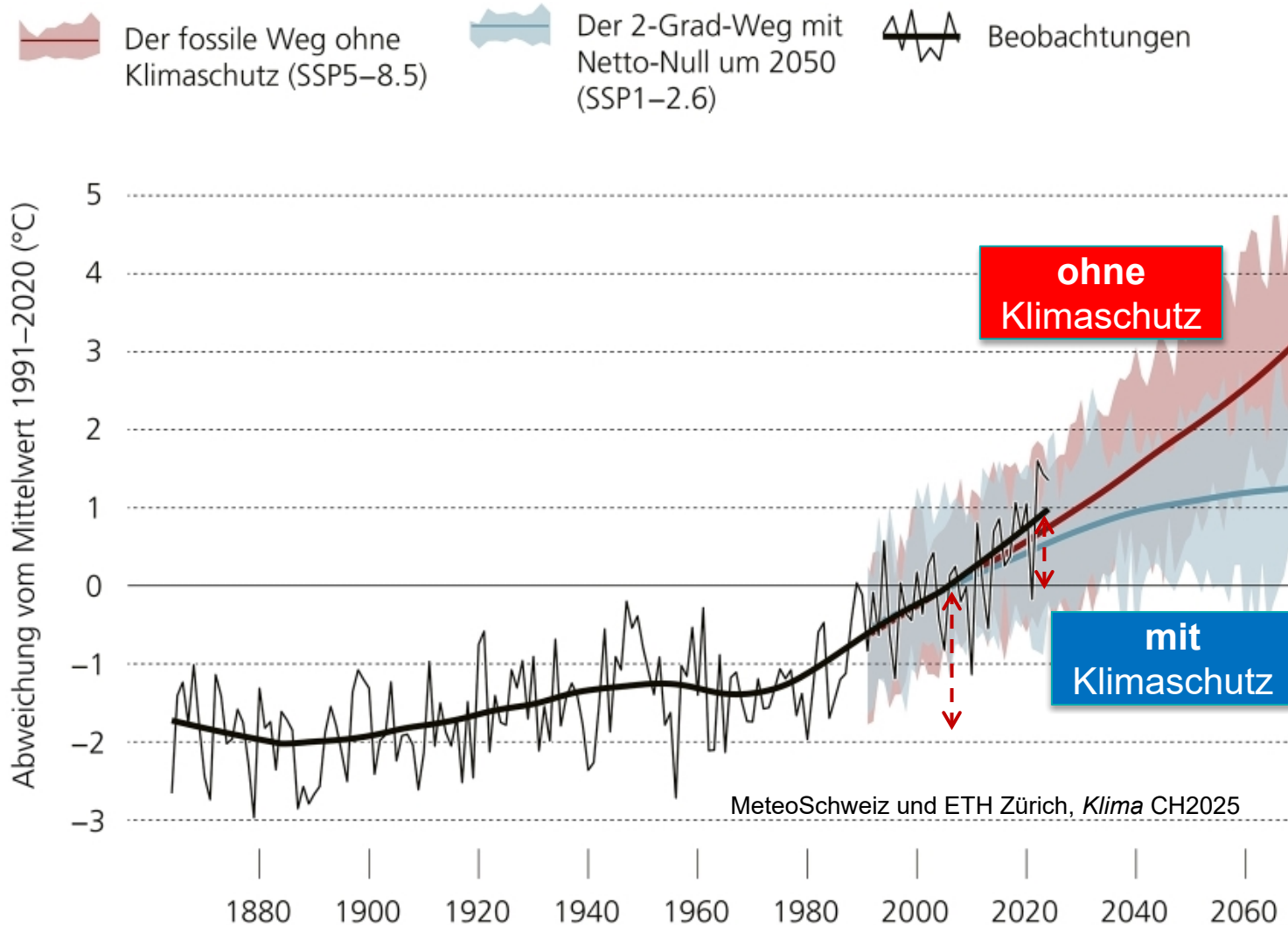
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – der Beitrag des Tourismus

27. November 2025, Tourismus Forum Schweiz

Dr. Reto Burkard, Leiter Direktionsbereich KLIMA, BAFU



Temperaturentwicklung in der Schweiz: heute – *morgen*





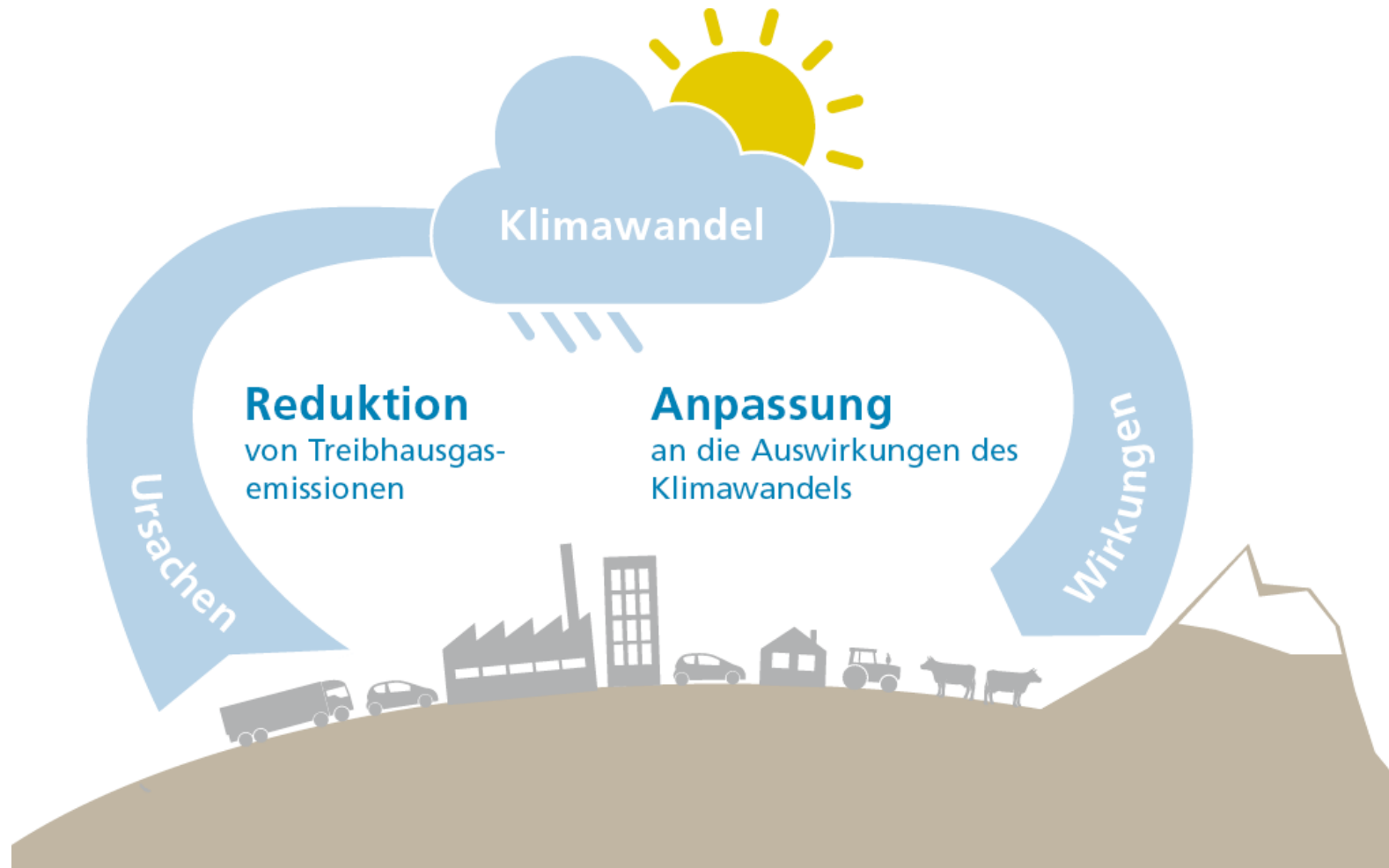
Klimawandel - Tourismus

Schleichende Veränderungen aufgrund der Erwärmung und veränderter Niederschlagsmuster

- Schneegrenze steigt um einige hundert Meter, in tieferen und mittleren Lagen (ver-) schwindet die Schneedecke
- Verlängerung Sommersaison
- Rückgang der Gletscher – Verlust ikonischer Landschaften, Risiko von Hangrutschungen und Felsstürzen, geringere Attraktivität für Alpentourismus
- Höhere Temperaturen im Sommer – Verlagerung von Reisepräferenzen
- Belastung der touristischen Infrastruktur – höhere Wartungs- und Schutzkosten
- Veränderung der Ökosysteme – Auswirkungen auf Biodiversität und Naturerlebnisse
- Ggf. Verändertes Reiseverhalten – Gäste suchen Sommerfrische, klimafreundlichere, nachhaltigere Angebote
- Wasserknappheit in einigen Regionen
- Hitzebelastung in Städten – sinkende Attraktivität urbaner Destinationen in Sommermonaten.
- Wirtschaftlicher Druck auf traditionelle Bergregionen



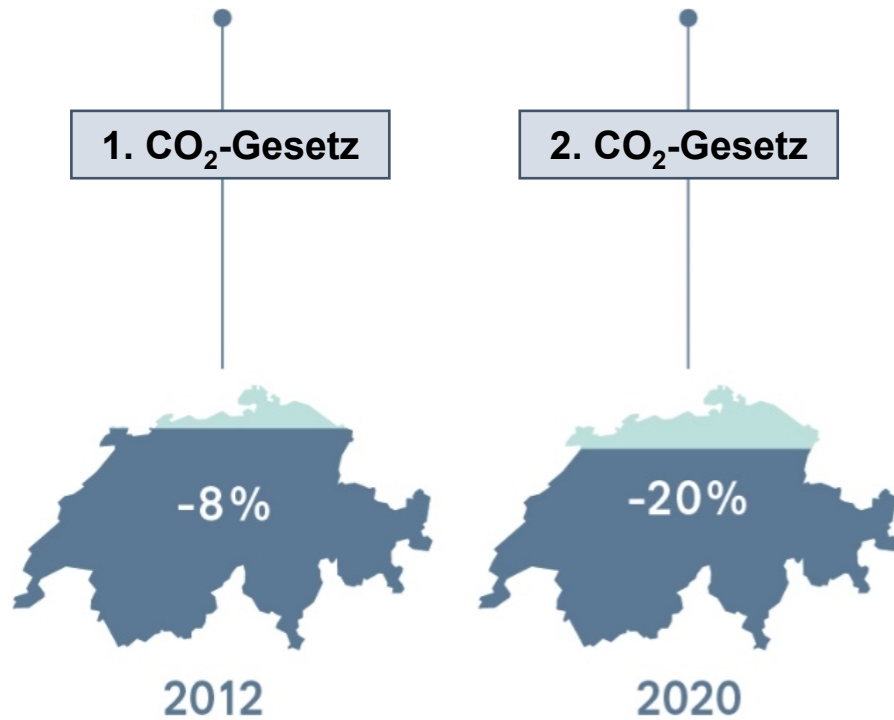
Klimawandel – Strategie des Bundes



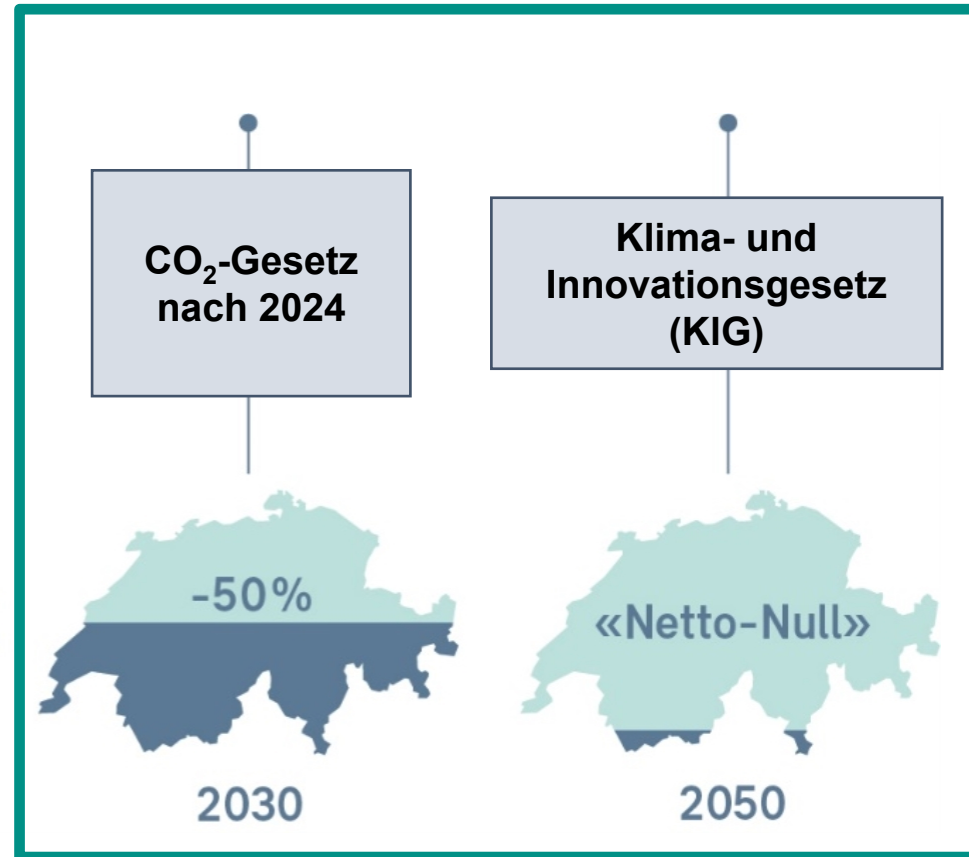


Klimapolitische Ziele der Schweiz

Kyoto-Protokoll

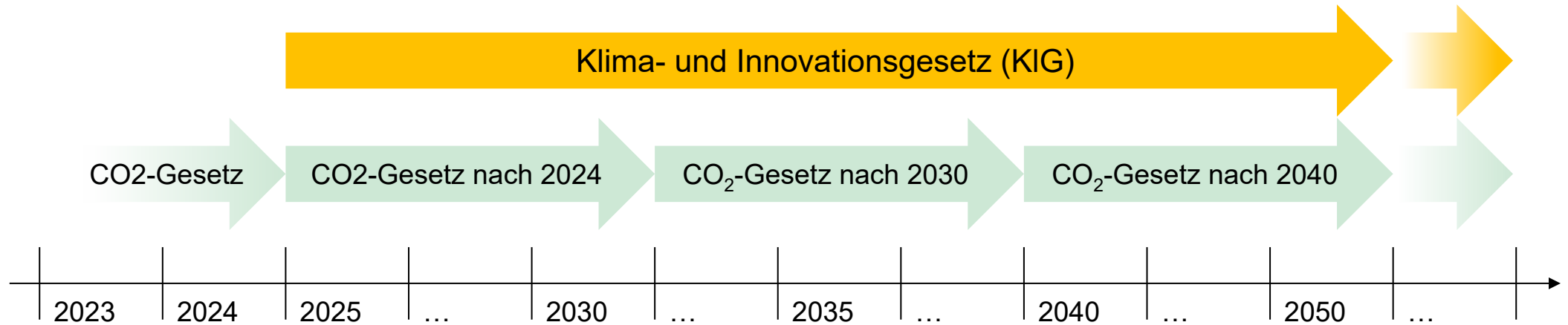


Übereinkommen von Paris





Klima- und Innovationsgesetz – CO₂-Gesetz



Art. 11 Umsetzung der Ziele

¹ Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung nach vorgängiger Anhörung der betroffenen Kreise und unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rechtzeitig Anträge zur Umsetzung der Ziele dieses Gesetzes:

- a. für die Periode 2025–2030;
- b. für die Periode 2031–2040;
- c. für die Periode 2041–2050.

² Er unterbreitet der Bundesversammlung die Anträge nach Absatz 1 grundsätzlich im CO₂-Gesetz vom 23. Dezember 2011.



Klima- und Innovationsgesetz – CO₂-Gesetz (Klimaschutz)

Klima- und Innovationsgesetz: Art. 1 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt im Einklang mit dem **Klimaübereinkommen vom 12. Dezember 2015** die Festlegung folgender Ziele:

- a. **Verminderung** der Treibhausgasemissionen und Anwendung von Negativemissions-technologien;
- b. **Anpassung** an und Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels:

Verminderung der Emissionen & Anpassung an den Klimawandel

Klimaschutz = «Risikodialog»?

In diesem Gesetz bedeuten:

...

Klimaschutz: die Gesamtheit der Massnahmen, die zur **Verminderung** der Treibhausgasemissionen oder zur Erhöhung der Senkenleistung beitragen und **mögliche Folgen der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre abmildern oder verhindern sollen**;



Exkurs: Welche Landschaft wollen wir?

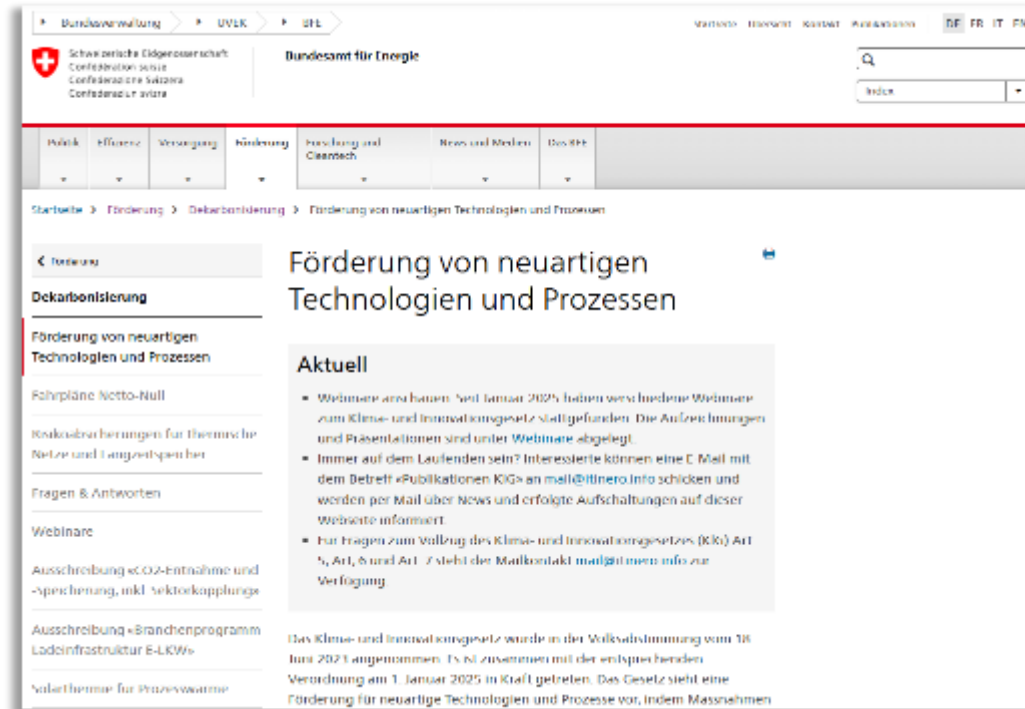


WSL (2023): +4 °C und mehr: Schweizer Landschaften im Klimawandel



Klima- und Innovationsgesetz – CO₂-Gesetz (Klimaschutz)

Auf der Basis der neuen rechtlichen Grundlagen 2025 gestartet.



Weiterlaufende Massnahmen

- Gebäudeprogramm & Impulsprogramm
- CO₂-Verminderungsverpflichtung
- Technologiefonds
- CO₂-Verminderungsprojekte Kompensation
- ProKiloWatt (EnG)
- EnergieSchweiz
- Weitere branchenspezifische Beratungsangebote



Klima- und Innovationsgesetz – CO₂-Gesetz (Klimaschutz)

Auf der Basis der neuen rechtlichen Grundlagen 2025 gestartet.

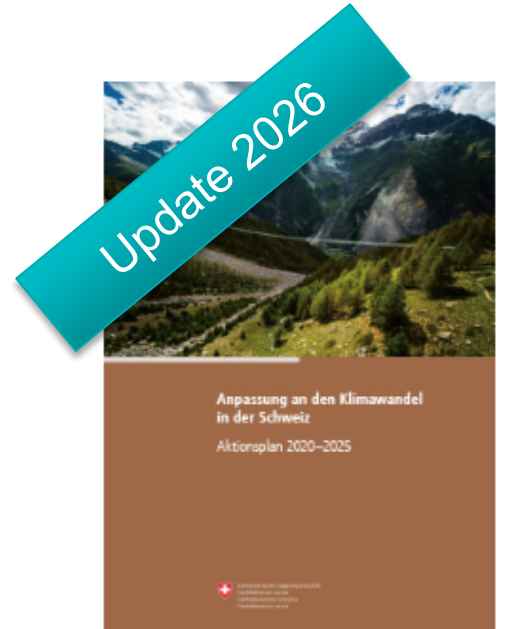


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Netzwerk Anpassung an den Klimawandel

Das «Netzwerk Anpassung an den Klimawandel» fördert den Austausch über Lösungen und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden und Städten sowie Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

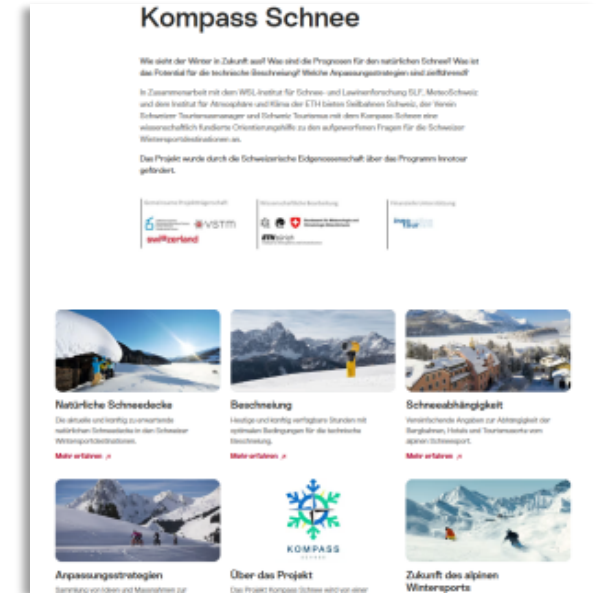
- Das Förderprogramm **Adapt+** ist erfolgreich angelaufen.
- Eine Fachjury hat die **105 eingereichten Gesuche** geprüft.
- Insgesamt werden **40 Multiplikationsprojekte** mit rund **3,5 Mio. Franken** Fördergelder unterstützt,
- also **erprobte Massnahmen**, die andernorts umgesetzt werden können.





«Wünsche» an die Branche

- Nutzen Sie die bestehenden Angebote!
- Bleiben Sie innovativ – im Sinne des Klimaschutzes (Anpassung und Mitigation). Denn, was wir aufgrund der Klimawandels heute erleben, dürften erst die Vorboten einer künftigen Entwicklung sein.
- Seien Sie mit ehrlichem Engagement und ehrlicher Kommunikation dabei.
- Kombination von Angeboten innerhalb der Schweiz (→ Verlängerung Aufenthalt).
- Bleiben wir im Austausch.





Exkurs: Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Art. 3 Unlautere Werbe- und Verkaufsmethoden und anderes widerrechtliches Verhalten

¹ **Unlauter** handelt insbesondere, wer:

...

- x. Angaben über sich, seine Waren, Werke oder **Leistungen in Bezug auf die verursachte Klimabelastung macht**, die nicht durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt werden können.

Konnex zu «klimaneutral», «CO₂-neutral», «klimafreundlich», «CO₂-kompensiert» etc.

Konnex zu Kompensationsprojekten → Anforderungen gemäss Übereinkommen von Paris (insb. keine Doppelzählungen) / nicht quantifizierte «Beiträge zum Klimaschutz»



Fazit

- **Tourismus = Querschnitt** vieler menschlichen Aktivitäten
- Der Klimawandel findet statt: **Verminderung und Anpassung** sind unausweichlich (Ursachenbekämpfung und Linderung) → Verankerung in der **neuen Tourismusstrategie** ist sinnvoll.
- Klimaschutz = **Risikodialog**.
- Die **Klimagesetzgebung** zeichnet den Weg in Richtung Netto-Null-Emissionen 2050 vor.
- Klimagesetzgebung bietet breite **Palette an Instrumenten**
- **Innovation** & faktenbasierte Kommunikation
- Die Herausforderungen und damit die Erwartungen an alle Akteure sind gross. Die **Berücksichtigung der Investitionszyklen** ist zentral für die Definition von Massnahmen und deren Umsetzung.

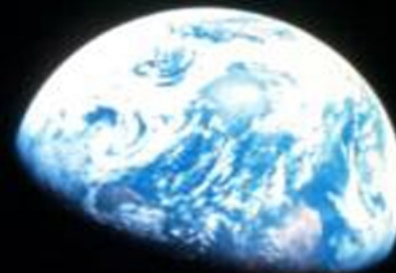


Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



“I believe that this nation should commit itself to achieving the goal,
before this decade is out, of landing a man on the moon and returning
him safely to the earth.”

President John F. Kennedy
May 25, 1961



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.bafu.admin.ch/klima
reto.burkard@bafu.admin.ch